

El Salvador

Parlament lehnt Antrag zur Ausdehnung der Todesstrafe ab

Der Antrag zur Ratifizierung einer Verfassungsreform, die die Anwendung der Todesstrafe ausgedehnt hätte, wurde von der salvadorianischen Gesetzgebenden Versammlung am 19. Februar 1993 abgelehnt.

Die Abstimmung über den Antrag folgte einer hitzigen Debatte, die Berichten zufolge um die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewaltverbrechen kreiste. Es wird gesagt, daß Gewaltverbrechen seit dem Ende des Bürgerkriegs 1992 angestiegen sind.

Mit dem abgelehnten Antrag wird sich jetzt eine parlamentarische Kommission befassen. Vor der Abstimmung hat Amnesty International dem Präsidenten der Gesetzgebenden Versammlung und den Abgeordneten aller Parteien ihre Besorgnis mitgeteilt und sie gedrängt, gegen den Antrag zu stimmen.

Übersetzung: amnesty international
El Salvador-Koordinationsgruppe
Postfach 1124
7400 Tübingen 1

Verbindlich ist das englische Original:

"El Salvador: Parliament Defeats Motion to Extend Death Penalty", AI-Index: AMR 29/WU 01/93, 2 March 1993.